

# Informationsbroschüre

der



# Inhaltsverzeichnis

<b>1.0 Organisation</b>	<b>5</b>
1.1 Aktive Mitgliedschaft	6
<b>2.0 Aus- und Fortbildung</b>	<b>7</b>
2.1 Voraussetzungen	6
2.2 Gliederung	8
2.3 Kosten	8
2.4 Praktika	9
2.5 Prüfung	10
2.6 Fortbildung	10
<b>3.0 Aufnahme Anträge</b>	<b>11</b>

## Präambel

Andreas Schnabel



*Institut für Biologik  
Der Führung und Fortbildung  
Prof. von Cube & Kollegen GmbH*

### **Lust am Golfsport**

*Eine verhaltensbiologische Betrachtung*

*Eine parkähnliche Umgebung mit Grünflächen, lockerem Baumbestand, kleinen Wasserflächen und Hügeln für Aus- und Überblicke wird von den meisten Menschen als schön empfunden. Ein Golfparcours, der eine solche Umgebung anbietet, wirkt sich unmittelbar positiv auf unser Wohlbefinden aus und reizt uns, dieses Terrain zu erkunden. Die Erkundung des Golfplatzes geschieht allerdings sehr zielgerichtet. Sie ist durch den Ablauf des Spiels vorgegeben. So können wir beim Abschlag beobachten, dass der Spieler sich in einer Phase hoher Konzentration befindet. Die schöne Umgebung tritt für den Moment in den Hintergrund und alle Aufmerksamkeit ist auf den richtigen Schwung des Schlägers gerichtet. Nach dem Schlag verharrt der Spieler in der Bewegung und verfolgt voller Spannung die Flugbahn des Balls. Gelingt es, den Ball nahe am Loch zu platzieren, löst sich die Anspannung und es stellt sich ein spontanes Glücksgefühl ein. Dieses Glück findet mitunter sogar in einem Luftsprung Ausdruck. Nach dem Abbau der Spannung geht es dann weiter, um den Ball in Richtung Loch zu schlagen. Der gesamte Spielablauf ist durch Phasen der Anspannung und Entspannung gekennzeichnet und erzeugt beim Spieler ein hohes Maß an Lust und Aktivität. ....*

# Wie Golfspieler Lehrer werden...

Pädagogikprofessor als Lernenden verstehen lernen



Prof. Dr. Harald Lange



*Ausbildungskonzeptionen gehen in aller Regel von eindeutig festgelegten Lehrer- und Lernerrollen aus. Deshalb sitzen auch in den Theorieseminaren der Trainer- bzw. Golflehrerausbildung zumeist mehrere erfahrene Praktiker jeweils einem Dozenten gegenüber, der in dem Spezialgebiet Experte ist und deshalb für Wissensvermittlung auf höchstem Niveau garantieren kann. Derart „eingleisig“ verstandene Lehrlernkonzeptionen finden sich auch in der Praxis der Sportvermittlung vieler Verbände und verbandlich organisierter Lehrgänge wieder: Auch hier wird der Schüler als Marionette betrachtet, der die vermeintlich rechte Technik und Art des Sporttreibens und Spielens von einem sachkundigen und lizenzierten Lehrer oder einem anderen „Professional“ im wahrsten Sinne des Wortes „bei-gebracht“ bekommt. Salopp übersetzt folgt aus diesem Lehrlernverständnis das Schüler in Hinblick auf die Technikvorstellungen der Lehrenden verbogen werden, während sich ihre Lehrer im Biegen üben und profilieren müssen. Mit anderen Worten: Schüler werden nach dieser Auffassung entmündigt und durch ihre Lehrer hinsichtlich der Freiheit im Erkunden und Weiterstecken ihrer Bewegungsgrenzen bevormundet. Solange diese Lernverhältnisse beiderseitig akzeptiert und die zugeordneten Rollen angenommen und erfüllt werden, wird die bewegungsbezogene Beschäftigung aufrecht erhalten.*

*Ob sich hieraus jedoch auch sichtbarer Lerngewinn ergeben oder ob in solchen Settings auch so etwas wie Bewegungslust und Spielfreude aufkommen kann, steht in Frage. Zlatan Siric-Bernhard, Trainingspädagoge an der Trainerakademie Köln des Deutschen Olympischen Sportbundes, hat vor dem Hintergrund seiner polysportiven Trainererfahrungen auf höchstem Niveau genau das getan, die bestehende Vermittlungspraxis in der Golflehrerausbildung kritisiert und die Idee einer neuen Ausbildungsphilosophie in ein pädagogisch orientiertes Curriculum übersetzt und für die Praxis der Golflehrerausbildung fruchtbar gemacht.*

*„(...) Trotz allem bleibt das Haupttätigkeitsfeld der AGTF Golflehrer der Unterricht auf allen Ebenen und in verschiedenen Organisationen der Sportart Golf durchzuführen. In dem Curriculum wurden weitere wichtige Bereiche der Profession Golflehrer nicht ausgeführt, da diese zum jährlichen Fortbildungsprogramm gehören und dort verankert werden. Hiermit sind die Bereiche, wie kaufmännische Kenntnisse, Schlägerbau, Golfplatzarchitektur, EDV-Kenntnisse, Steuerrecht, Vertragswesen usw. gemeint. Die AGTF möchte in der ersten Linie die interessierten Golfspieler als Quereinsteiger ansprechen die bereits über eine Berufserfahrung verfügen.“*

*Harald Lange, Lutz Nordmann(Hrsg): Spitzensport, Training-Ethik-Trainerausbildung, Cuvillier Verlag Göttingen 2010, S297ff*

## 1.0 Organisation

Die Austria Golflehrer Organisation (WGTF – of Austria/ World Golf Teachers Federation of Austria), ist eine selbständige Organisation in Österreich für alle interessierte Personen aus dem Golfsport und darüber hinaus. Die WGTF of Austria ist gleichzeitig Mitglied in der World Golf Teachers Federation mit dem Sitz in den USA. World Golf Teachers Federation ist die größte Golflehrer Organisation in der Welt mit über 17.000 Mitgliedern in 34 Nationen.

Die WGTF möchte mit ihrer Ausbildung den Kreis selbstständigen Golflehrer in Österreich / Schweiz erweitern. Die WGTF of Austria zeichnet sich für die inhaltlichen und organisatorischen Teile im Rahmen der Aus- und Fortbildung der Golflehrer verantwortlich. Neben dem hauptamtlichen Personal stehen der WGTF of Austria viele nebenamtliche Personen aus der Praxis der Sportart Golf wie namhafte Personen aus der Sportwissenschaft zur Seite.



## 1.1. Aktive Mitgliedschaft

Die aktive Mitgliedschaft bei der WGTF of Austria kann man nur während oder durch die Ausbildung zum Golf Teaching Pro der WGTF of Austria erwerben. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, durch die Anerkennung anderer Ausbildungen zum Golflehrer, die aktive Mitgliedschaft zu erwerben. Die Entscheidung trifft selbständig die Sonderkommission nach der Durchsicht der eingereichten Unterlagen.

### Aktive Mitgliedschaft

- Mitglied in der Ausbildung
- Mitglied nach der Ausbildung  
als Golf Teaching Professional der WGTF of Austria
- Golf Teaching Pro der WGTF of Austria mit der Lehrberechtigung  
der zukünftigen Teaching Professional der WGTF of Austria
- Golf Teaching Pro der WGTF of Austria nach der Anerkennung  
anderer Ausbildungen

Für die aktive Mitgliedschaft, mit dem dazugehörigen Ausweis wird ein Beitrag von € 250 pro Jahr erhoben. Dieser Beitrag ist jeweils bis zum 31.12. des vorherigen Jahres zu entrichten.

## **2.0 Die Ausbildung**

Der Golfsport bietet viele Möglichkeiten, sich auf unterschiedlichsten Ebenen sinnvoll zu betätigen, ob als Funktionär, Spieler, Betreuer oder als **G O L F L E H R E R** der WGTF of Austria.

Der Beruf Golflehrer ist ein Beruf auf dem freien Markt des Sports. Die WGTF of Austria möchte mit seinem Know - How allen Interessierten weiterhelfen, die Golflehrer als Berufung erleben möchten.

Die WGTF of Austria bietet allen Interessierten eine fundierte Ausbildung in der Theorie und Praxis der Sportart Golf an.

Die Ausbildung soll die Teilnehmer befähigen selbstständig und sinnvoll ihre Arbeit als Golflehrer der WGTF of Austria gestalten zu können.

Die WGTF of Austria hat sich Innovation, Klientelorientiertheit, Kompetenz in div. Bereichen des Golfsports und der ethischen Gesichtspunkte des Berufs als oberste Ziele innerhalb der Ausbildung vorgenommen.

## **2.1 Voraussetzungen**

### **2.1.1 Eintrittsalter**

Mindestalter 18 Jahre

### **2.1.2 Lebenslauf**

Lebenslauf in deutscher Sprache, der insbesondere Angaben über Bildung und sportlichen Werdegang enthalten muss

### **2.1.3 pol. Führungszeugnis**

### **2.1.4 ein ärztliches Gesundheitszeugnis**

### **2.1.5 Hcp -11 oder besser**

### **2.1.6 aktuelles Passbild**

## 2.2 Die Gliederung der Ausbildung

Die Ausbildung dauert 18 Monate und beinhaltet 8 Ausbildungsmodule a 40 LE`s  
Eine Lehreinheit beträgt 45 Zeitminuten.

Im ersten Ausbildungsjahr werden 5 Ausbildungsmodule durchgeführt. Die  
Ausbildung wird in folgenden Ausbildungsbereichen durchgeführt:

### Allgemeiner Bereich:

Trainingslehre

Sportpsychologie

Sportmedizin

Bewegungslehre/Biomechanik

Sportpädagogik

Sportorganisation

### Sportartspezifischer Bereich

## 2.3 Kosten der Ausbildung

Pro Seminar wird ein Unkostenbeitrag von 600,- € +19%Mwst. erhoben. Nicht  
enthalten ist die Unterkunft des Teilnehmers.

Die Ausbildungskosten müssen am 1. Januar des Folge Jahres für fünf Module im  
Voraus bezahlt werden. Die Ausbildung und Kosten werden mit den Teilnehmern  
vertraglich festgehalten.

## **2.4 Praktika**

Das Golfpraktikum umfasst 100 LE und muss innerhalb der Ausbildung in 18 Monaten absolviert werden. Das Praktikum ist eine Prüfungsvoraussetzung und muss vom jeweiligen Golfclub oder Golftrainer unterzeichnet werden.

### **2.4.1 Golfunterricht:**

Einzeltraining  
Gruppentraining  
Kinder- und Jugendtraining  
Videoteaching

- a) Selbständiges Arbeiten nach Vorgabe  
mit Vorbereiten der Unterrichtsblättern

### **2.4.2 Hospitation bei einem Kollegen/Golflehrer**

### **2.4.3 Materialkunde:**

Fitting, Golfschlägerbau und Reparaturen

### **2.4.4 Organisation:**

Hospitation im Clubsekretariat, oder ähnliches

### **2.4.5 Teilnahme an den Maßnahmen des ÖGV oder DGV**

## **2.5 Die Prüfungen**

### **2.5.1 Die Zwischenprüfungen**

Während der Ausbildung werden nach jedem Modul Fragenkataloge zum jeweiligen Thema ausgeteilt und müssen von den Teilnehmern innerhalb von 2 Wochen beantwortet werden. Der beantwortete Fragenkatalog wird von der WGTF of Austria bewertet. Die Beantwortung wird nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ benotet. Im Falle, dass die Antworten „nicht als bestanden“ bewertet worden sind, muss der Teilnehmer die Fragen noch mal bearbeiten.

### **2.5.2 Die Abschlussprüfungen**

Die Ausbildung wird mit einer Prüfung abgeschlossen.  
Die Abschlussprüfung wird in vier Teile gegliedert.

- Schriftliche Prüfung (zwei Klausuren)
- Mündliche Prüfung
- Demonstration div. Schläge
- Praktische Prüfung als Golflehrer

Jeder Teil der Prüfung muss mindestens mit der Note 4.0 (ausreichend) bewertet werden, um die gesamt Prüfung erfolgreich abzuschließen.

Nach der bestandenen Prüfung erhält der Kandidat das Zertifikat und Zeugnis der WGTF of Austria.

## **2.6 Fortbildungen**

Die WGTF of Austria bietet pro Jahr mehrere Themen aus dem Golfsport zur Fortbildung an. Die Termine, Orte und Themen werden den Mitgliedern rechtzeitig bekannt gegeben.

# Aufnahmeantrag für Mitgliedschaft in der WGTF of Austria

Anrede \_\_\_\_\_  
 Titel \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_  
 Namenszusatz \_\_\_\_\_  
 Strasse \_\_\_\_\_



Land Bundesland \_\_\_\_\_

Plz Ort \_\_\_\_\_

**Telefonnummer**

Geschäftlich \_\_\_\_\_ Privat \_\_\_\_\_

Mobil \_\_\_\_\_

**Faxnummer**

Geschäftlich \_\_\_\_\_ Privat \_\_\_\_\_

Mobil \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_

Nationalität \_\_\_\_\_

Heimatclub \_\_\_\_\_

Internet:

Email Privat: \_\_\_\_\_ Geschäftlich: \_\_\_\_\_

Website Privat: \_\_\_\_\_ Geschäftlich: \_\_\_\_\_

Bemerkungen:

Aktiv  Jahresbeitrag **250.--** Euro

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift